
TSV von 1892 Münstedt e. V.



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt
vom 17.09.2021 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Totenehrung
- 3.) Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10.01.2020
- 4.) Berichte:
 - a) Vorstand
 - b) Abteilungsleiter
 - c) Mitgliedswart
- 5.) Bericht des Kassenprüfers
- 6.) Entlastung des Vorstandes
- 7.) Ehrungen
- 8.) Neuwahlen
- 9.) Bestätigung der Abteilungsleiter
- 10.) Anträge
- 11.) Verschiedenes

- Zu 1) Der Vorsitzende Felix Hantelmann eröffnet die 128. Versammlung um 18:05 Uhr und begrüßt die 40 der 433 erschienenen Mitglieder. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Außerdem wird das coronabedingte Hygienekonzept erläutert und auf die einzuhaltenden Regelungen hingewiesen.
- Zu 2) Die Versammlung gedenkt folgender Mitglieder, die seit der letzten Sitzung verstorben sind: Michael Stark, Günther Gödecke, Günther Bock, Rainer Damerau, Bernhard Halm, Heinz Steugck und Carsten Wunsch.
- Zu 3) Sabine Gomes verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.01.2020. Einwände werden nicht erhoben.
- Zu 4a) Der Vorsitzende freut sich, dass die Jahreshauptversammlung 2021 trotz der Pandemie als Präsenzveranstaltung stattfinden kann und blickt zurück auf die Schwierigkeiten, vor die der Verein Anfang 2020 durch Corona gestellt wurde. Man sah sich mit widersprüchlichen Informationen, der Schließung von Sportstätten und ständig ändernden Rahmenbedingungen konfrontiert, die innerhalb des Vorstandes einen erhöhten Regelungsbedarf zur Folge hatten. Dadurch fanden erheblich mehr Vorstandssitzungen als üblich statt, die in der Mehrzahl als Telefonkonferenz durchgeführt wurden.

Andere Vereine haben durch das Aussetzen der Beiträge und Nichtauszahlung von Übungsleiterpauschalen derzeit Schwierigkeiten mit dem Finanzamt. Der TSV Münstedt ist hiervon nicht betroffen. Die Übungsleiterzuschüsse wurden während der gesamten Zeit weitergezahlt, teilweise jedoch zurück an den Verein gespendet, wofür der 1. Vorsitzende seinen Dank ausspricht. Dank gebührt den Übungsleitern auch dafür, dass diese sich der Verantwortung gestellt haben, auf die Einhaltung der Hygieneregeln zu achten, und bereit waren, im Rahmen der Möglichkeiten ihre Angebote wieder zu öffnen. Besonders positiv war dies für die durch die Pandemie am Stärksten betroffenen Kinder.

Außerdem weist Felix Hantelmann darauf hin, dass die heutige Sitzung coronabedingt auf 18:00 Uhr vorverlegt wurde. Für die nächste Sitzung im Januar ist wieder der Beginn um 19:00 Uhr vorgesehen.

Trotz Corona konnte eine Folgetanzgruppe der älteren Erdbeerchen unter Leitung von Nadine Opitz gegründet werden, die derzeit durch Luisa Handelman und Tabea Nolte vertreten wird.

Am Sportabzeichentag am 28.08.2020 nahmen 18 Personen teil, die namentlich erwähnt werden.

Wichtig war dem Vorstand, auch im Jahr 2020 eine TSV-Zeitung herauszubringen, um ein Lebenszeichen trotz Corona zu senden. Die Auflage wurde erhöht, trotzdem waren keine Exemplare zur Verteilung an Auswärtige übrig. Hieran wird jedoch weiterhin gearbeitet. Der Vorsitzende dankt Steffi Pohl und Mareike Opitz für die Erstellung der Zeitung. Auch die Druckqualität konnte 2020 erheblich verbessert werden. Durch die Schließung der Druckerei Draheim muss zukünftig eine neue Druckerei gefunden werden.

Der Vorsitzende dankt für das Sammeln der „Vereinscheine“ im Zuge der Aktion eines großen Lebensmittelhandels. So konnte der Verein verschiedene Spielgeräte und anderes Equipment wie eine Musikbox erhalten.

Coronabedingt wurde die Möglichkeit geprüft, Sportkurse online anzubieten. Für die Tanzgruppe Erdbeerchen konnte dies realisiert werden.

Über die Werbeaktion der Deutschen Glasfaser konnten für den Verein rund 1000 € eingenommen werden. Das Geld wurde für die jüngsten Vereinsmitglieder genutzt. 100 altersentsprechende Pakete mit Sport-Spielzeugen wurden von Steffi Pohl als Organisatorin an die Kinder verteilt.

Zu Himmelfahrt wurde von Steffi Pohl eine Schnitzeljagd ausgearbeitet, aus der Ulrike Kather und Familie Eschemann als Sieger hervorgingen. Beide Familien haben ein Überraschungspaket gewonnen. Diese wurden bislang noch nicht übergeben, aber Felix deutet hierzu an, dass sich im Laufe des Abends noch etwas ereignen könnte...

Für das laufende Jahr ist wieder eine TSV-Zeitung geplant. Weitere Veranstaltungen werden je nach Corona-Lage durchgeführt, entsprechende Informationen folgen.

Die größte Investition war der Wechsel des Heizkessels am Sportplatz in einer Größenordnung von rund 2.500 €. Das Thema Heizung wird mittel- bis langfristig an allen Sportstätten zum Problem. Am Schießstand wurden die Gewehre gewartet und neue Luftgewehre angeschafft, deren Kauf durch den Verkauf der alten Gewehre nahezu refinanziert werden konnte.

Außerdem wurden Möglichkeiten geprüft, Corona-Förderungen zu erhalten. Eine Beantragung dieser Mittel ist jedoch nur für Vereine in Not vorgesehen. Allerdings hat der Verein 600 € für Digitalisierung und Hygiene erhalten. Das Geld wurde zur Anschaffung eines hochwertigen Routers und kontaktloser Desinfektionsspender verwendet.

Die Turnhalle war in den letzten Jahren Dauerthema. Inzwischen hat man sich im Wesentlichen an die Technik gewöhnt. Derzeit macht die Musikanlage Sorgen, außerdem gab es vor einiger Zeit Wassereinbrüche. Die Gründe für die Wassereinbrüche konnten bislang nicht festgestellt werden, momentan gibt es hier keine Auffälligkeiten. Außerdem konnte die Blendwirkung trotz der getesteten Abklebungen nicht beseitigt werden. Daher sollen nun wieder Vorhänge angeschafft werden.

Für die letzten Sommerferien wurde vom TSV ein Antrag für die Nutzung der Halle gestellt, der letztendlich zu einer Freigabe der Hallen in der Gemeinde führte. Allerdings ist die Reinigung in Eigenregie zu regeln. Für den TSV konnte hierfür Frau Hermann gewonnen werden, die auch das Tennisheim reinigt. Auch für die Sommerferien 2022 soll ein Antrag auf Öffnung der Halle gestellt werden.

Außerdem verliest Felix folgenden Leitbeschluss des Hauptvorstandes aus dem März 2021:

„Alle Angebote auf eigenen Anlagen sollen, sofern finanzierbar, ohne zusätzliche Kosten für die TSV-Mitglieder angeboten werden.“

Dies soll dazu dienen, den Mitgliedern ein breites Sportangebot ohne zusätzliche Kosten anzubieten und die Anlagen bestmöglich auszulasten und zu erhalten. Betroffen ist von der angestrebten Regelung derzeit nur die Tennisabteilung mit dem entsprechende Mitglieds-Sonderbeitrag. Zumba gibt es derzeit nicht als Vereinsangebot. Es obliegt zunächst der Tennisabteilung einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten, der anschließend dem Gesamtverein vorgelegt wird.

Der erste Vorsitzende schließt seinen Bericht mit einem großen Dank an alle Mitglieder, die Übungsleiter, die Verantwortlichen und Engagierten in den Abteilungen und die Vorstands-Kollegen.

Zu 4b) Thomas Reichelt berichtet für die Tennisabteilung. Bei den Wahlen wurden alle Personen in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

In der vergangenen Saison nahm coronabedingt keine Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Nur Karl-Heinz Grobe spielte in der Herren-65-Mannschaft bei Arminia Vöhrum; alle 4 bestrittenen Spiele wurden dort souverän gewonnen.

Während zumindest der Trainingsbetrieb stattfinden konnte, mussten die üblichen Veranstaltungen wie das Jedermann-Turnier oder der Dart-Pokal ausfallen. Zumindest der Skat-Abend und das Darten konnten zwischenzeitlich stattfinden, auch diese Aktivitäten mussten jedoch vor dem Hintergrund der pandemischen Lage zum Jahresende 2020 eingestellt werden.

Für die Tischtennisabteilung berichtet Iris Nolte. Die Tischtennis-Saison 2020/2021 währte nur kurz. Nach dem Start im September 2020 wurde der Punktspielbetrieb am 2. November 2020 bis Ende April 2021 erneut eingestellt. Im Juni 2021 konnte zumindest der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Und auch den Kindern konnte als Saisonabschluss im Juli 2021 eine Radtour mit anschließendem Essen im Woltorfer Landkrug ermöglicht werden.

Für die Saison 2021/2022 wurden 3 Damenmannschaften und 2 Jugendmannschaften gemeldet. Die 1. Damen spielen weiterhin in der Landesliga, die weiteren Mannschaften auf Kreisebene.

Bei den Wahlen wurde Leonie Böker als Kassenwartin gewählt, alle anderen Posten wurden einstimmig wiedergewählt.

Eine Neuerung gibt es bei den Tischtennisbelägen. Ergänzend zur vorgegebenen schwarzen Seite ist der zweite Belag nun aus den Farben rot, blau, grün, violett oder pink wählbar.

Markus Eschemann erteilt den Bericht für die Fußballabteilung. Wie bei den anderen Sportarten wurde auch die Fußballsaison im Frühjahr 2020 wegen Corona abgebrochen. Ein Abstieg war in dieser Saison nicht möglich, nur der Aufstieg. Die Saison 2020/2021 wurde im Winter abgebrochen und annulliert.

Die Ü40-Mannschaft Münstedt/Oberg belegte damit sowohl in der Saison 19/20 als auch 20/21 den 8. Platz in der Kreisliga. In der aktuellen Saison wurde aufgrund Spielermangels keine Mannschaft mehr gemeldet. Die Alten Herren Münstedt/Oberg erreichten in der 1. Kreisklasse in der Saison 19/20 den 7. Platz, in der Saison 20/21 den 1. Platz und stehen aktuell auf dem 6. Platz. Die 1. Herren Kreisliga-Mannschaft beendete die Saison 19/20 auf dem 13. Platz und erreichte in der Saison 20/21 den 7. Platz, auf dem sie derzeit auch in der aktuellen Saison steht. Die 2. Herren Spielgemeinschaft Münstedt/Oberg belegte in der Saison 19/20 den 11. Platz und in der Saison 20/21 den 6. Platz. Auch hier konnte aufgrund zu weniger Spieler in der aktuellen Saison keine Mannschaft gemeldet werden.

Die Frauen in der Spielvereinigung Münstedt/Schmedenstedt belegten in der 1. Kreisklasse in der Saison 19/20 den 7. Platz. In der folgenden Saison wurde keine Mannschaft mehr gemeldet, aktuell wird an einer Neugründung gearbeitet.

Im Jugendbereich gibt es 5 Spielgemeinschaften mit Oberg, wobei die C- und D-Jugend in der Kreisliga und die E- und F-Jugend in der 1. Kreisklasse antreten. Die G-Jugend nimmt nur am Trainingsbetrieb teil.

Bei der Versammlung der Fußballabteilung haben Bianca Hagedorn, Oliver Meyer und Michael Schluë nicht wieder kandidiert, Bianca und Michael wurden für ihre jahrelange Vorstandsarbeit geehrt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann: Markus Eschemann, 2. Obmann: Serkan Kurdal, Kassenwart: Maurice Wagener, Schriftführer; Daniel Stark. Die Leitung der Kantine übernehmen Tabea Nolte und Luisa Handelsmann von Bianca und für den Platzwart Gerd Kühn wird weiterhin Ersatz gesucht.

Gerd Körner teilt mit, dass zu den Oldies 26 Personen im Alten von 50 bis 85 gehören, von denen ca. 13 aktiv sind. Wie alle anderen Gruppen mussten coronabedingte Einschränkungen hingenommen werden. Soweit es möglich war, hat die Gruppe geturnt und Fahrradtouren unternommen. Übungsleiter der Gruppe ist Bruno Ahrens, Obmann ist Gerd Körner.

Ingeborg Lege informiert über die Rückenschule und die Tanzgruppe Woystdancer. Das Training wird gut angenommen und auch die Tanzgruppe konnte sich über Zulauf freuen. Sehr zufrieden war man über die Wiedereröffnung der Halle nach dem Lockdown, allerdings weist auch Ingeborg auf die Probleme mit der Musikanlage hin.

Stefanie Heberle informiert über das Eltern-Kind-Turnen. Zurzeit nehmen ca. 17 Kinder jede Woche am Turnen teil. Die Gruppe wünsche sich weitere Matten und einen großen Kasten, um mehr Möglichkeiten für verschiedene Parcours-Aufbauten zu haben. Trotz Corona konnte sich die Gruppe über wachsenden Zulauf freuen. Weitere Kinder sind herzlich willkommen, eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Über die Kindertanzgruppe Erdbeerchen berichtet Juliane Siegel. Während des Lock-Downs wurde das Tanzen online über Skype angeboten, das anfangs rege Interesse ließ jedoch bei den Kindern schnell nach. Sobald es möglich war, fand das Tanzen im Freien statt. 6 ältere Kinder wechselten in die neu gegründete Gruppe der älteren Erdbeerchen, wobei die Hälfte derzeit parallel in beiden Gruppen mittantzt.

Tabea Nolte ergänzt die Ausführungen zu den älteren Erdbeerchen, die seit Juni 2021 eine eigene Gruppe haben. In dieser Gruppe, die einen guten Zulauf verzeichnet, tanzen 10 bis 14 Kinder im Alter von 6 bis 9. Tabea sieht Bedarf für eine Kinderturngruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Felix ergänzt, dass der gute Zulauf das Potential für weitere Angebote bestätigt.

Felix gibt Auskunft über die Ballschule, das Schießen, Badminton und Zumba. Die Ballschule ist gut besucht. Da Luisa inzwischen die Tanzgruppe mit übernommen hat und deshalb nicht mehr bei der Ballschule hilft, könnte Axel eine Unterstützung gebrauchen. Die Gründung einer Schießabteilung ist für Januar 2022 geplant. Das Schießen wird sehr gut angenommen und die wichtigsten Maßnahmen am Schießstand sind abgeschlossen. Auch die sehr aktive Badminton-Gruppe bietet sich für die Gründung einer Abteilung an. Während der Sperrung der Halle wurde ein mobiles Netz angeschafft und genutzt. Das Netz kann zukünftig beispielsweise auch für die Himmelfahrtsveranstaltung verwendet werden. Zumba wird derzeit nicht im Verein angeboten, derzeit wird noch nach einem Ersatzangebot gesucht. Die Kooperation mit der Grundschule Oberg läuft jedoch weiter.

Zu 4c) Matthias Böker informiert als Mitgliedswart darüber, dass der Verein im Januar 2021 433, im Vorjahr waren es 431, Mitglieder zählte. Ein- und Austritte halten sich die Waage.

Zu 5 und 6) Den Bericht der Kassenprüfung gibt Ulrich Heinisch. Durch den Tod von Günther Gödecke konnte die Kassenprüfung nicht satzungsgemäß durch 2 Kassenprüfer vorgenommen werden. Eine vorläufige Prüfung wurde durch Ulrich Heinisch vorgenommen und der Bestand des vorhandenen Vermögens geprüft sowie eine stichprobenartige Belegprüfung durchgeführt. Aus den genannten Gründen kann keine Entlastung beantragt werden. Es wird stattdessen vorgeschlagen, einen neuen Kassenprüfer zu wählen und über die Entlastung in der nächsten Sitzung abzustimmen.

Der Beschluss über die Nichtentlastung wird bei einer Enthaltung gefasst.

Über die Anpassung der Satzung, um für solche Situationen vorbereitet zu sein, soll nachgedacht werden.

Zu 7) Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, zu ehrende Mitglieder zukünftig zur Jahreshauptversammlung einzuladen. In diesem Jahr ist dies sehr kurzfristig erfolgt, zukünftig soll dies zeitiger geschehen. Besondere Erwähnung findet, dass Adolf Schwenke seit 75 Jahren Mitglied im TSV Münstedt ist. Für 25jährige Vereinszugehörigkeit werden Ingrid und Jürgen Pohl geehrt. Weitere, zu ehrende Mitglieder sind nicht vor Ort.

Als Gewinner der Himmelfahrtsaktion erhalten Markus Eschemann und Ulrike Kather Gewinnpakete.

Zu 8) Ulrich Heinisch übernimmt die Wahlleitung und bedankt sich zunächst im Namen aller beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Felix Hantelmann wird als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt und führt die Wahl fort. Einstimmig gewählt werden:

- 1. Beisitzer: Martina Schlue
- 2. Beisitzer: Matthias Böker
- Kassenwart: Oliver Meyer
- Schrift- und Pressewartin: Sabine Gomes
- Jugendwartin: Stefanie Pohl
- Mitgliedswartin: Mareike Opitz
- 1. Kassenprüfer: Ulrich Heinisch
- 2. Kassenprüfer: Ingo Nissen (in Abwesenheit)

Als Abteilungsleiter werden einstimmig bestätigt:

- Tennis: Thomas Reichelt
- Tischtennis: Dirk Nolte
- Fußball: Markus Eschemann

Zu 10) Es liegen keine Anträge vor.

Zu 11) Es wird darauf hingewiesen, dass das Schwimmen im Ilseder Bad derzeit aufgrund von Corona nicht angeboten wird.

Martin Schwartz regt an, die Dächer des Schießstandes und des Tennisheims zu überprüfen.

Auf Anfrage wird klargestellt, dass die Gründung einer Badmintonabteilung bislang an der Bereitschaft der Gruppenmitglieder gescheitert ist.

Tobias Schmadtke teilt mit, dass er für den Druck der TSV-Zeitung gegebenenfalls einen Lösungsvorschlag hat. Hierzu sollen weitere Gespräche folgen.

Jürgen Pohl teilt mit, dass die vorhandene Boule-Anlage an der Tennisanlage kaum bekannt ist. Durch zusätzliche Aktivitäten wie Skat und Darten ist an der Tennisanlage ein breit gefächertes Angebot vorhanden.

Jürgen Pohl weist außerdem darauf hin, dass die letzte Beitragserhöhung sehr lange her ist. Auch im Hinblick auf anstehende Investitionen regt er an, über eine Beitragsanhebung nachzudenken. Ulrich Heinisch weist ergänzend darauf hin, dass der Wertverzehr bislang unberücksichtigt bleibt und appelliert, den investiven Anteil zukünftig, auch im Hinblick auf eine Beitragserhöhung zu berücksichtigen. Ulrike Kather regt an, das Thema Investitionen im TSV-Heft zu erwähnen und darauf hinzuweisen, dass in diesem Zuge eventuell Beitragserhöhungen angedacht werden. Auf diese Weise könnte befürchteten Austritten entgegengewirkt werden.

Für unglaubliche über 60 Jahre Arbeit im Vereinsvorstand wird Dieter Böker geehrt.

Der Vorsitzende schließt um 20:58 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit



S. Gomes

Der Vorstand



F. Hantelmann